

Erledigt

## Mein Hackintosh Projekt 2.0

Beitrag von „THANATOS81“ vom 17. Juli 2012, 07:27

Irgendwie kann ich im Wiki nix schreiben.... daher auf diesem Weg:

Nach Aufforderung von Dr. Ukeman:

Hackintosh Installation "The Anleitung" 😊

Achtung: Bei meinem Installationsbeispiel war schon ein Macintosh auf Snow Leopard Basis vorhanden!

Es handelt sich um eine reine Neuinstallation von Lion aber um den USB Stick zu erstellen, braucht ihr mindestens Snow Leopard. Dies wird ohnehin vorausgesetzt, um Lion laden zu können.

Wenn Ihr euch vorher den Installationsstick vorbereitet und auf einem 2. die entsprechenden Tools habt seit Ihr in weniger als 30 min. fertig.

Hardware:

Board: Gigabyte Z68X-UD3H-B3 / UEFI Bios U1h

CPU: Intel Core i7-2600k (3,4 GHz)

RAM: Corsair 4x 4GB CMX8GX3M2A1333C9

[font='&quot;']Netzteil: LC Power LC6550GP2 V2.2 - Silent GREEN POWER 550 Watt[/font]

[font='&quot;']Festplatte(n): 6x Western Digital WD10EARS-00Y5B1[/font]

[font='&quot;']Grafikkarte: Palit Nvidia GeForce 9500 GT Super 1+ 1GB[/font]

[font='&quot;']Maus und Tastatur: Original Apple Tastatur mit Ziffernblock + Magic Mouse[/font]

Bluetooth: Mini Bluetooth Adapter Belkin F8T016ng  
Für die Installation habe ich verwendet:

- Kingston Data Traveler 8 GB USB Stick  
- OSX Lion (aus dem Apple-Store geladen) -> wird unter /Applications abgelegt  
- UniBeast 1.2 oder neuer und die aktuellste Chimera Version von Tony  
- Gigabyte Z68X-UD3H-B3 pack (gleich der erste Eintrag bei Google). Hier NUR DAS TOOL herunterladen. Die DSDT wird bei UEFI Bios nicht benötigt.  
Schritt 1: USB Stick erstellen:

- Geht ins Festplattendienstprogramm von Snow Leopard (Applications/Dienstprogramme)  
- Formatiert den Stick mit der Master Boot Root Tabelle (unter Optionen) und einer Mac OS Extended (Journaled) Partition  
- Startet UniBeast und folgt den Anweisungen

Schritt 2: Mit dem USB Stick Booten

- Beim Start meines Boards muss man F12 Drücken und gelangt in das Bootmenü
- Wählt den USB Stick aus.
- Sobald der USB Stick bootet kommt Ihr in das Chimäre Boot Menü. Dort wählt ihr USB aus.

Jetzt könnt Ihr die Installation ganz normal durchführen. Das System denkt, Ihr benutzt eine DVD.

- Über das Menü (Leiste oben) könnt Ihr ins Festplattendienstprogramm gehen und eure Festplatte frisch formatieren (Guid Partitionstabelle -> Unter Optionen) und die Partition wie auch den Stick auf OS X Extended (Journaled).
- Nach erfolgreicher Installation (ca. 20 min.) bietet euch das Menü einen Neustart an.

### Schritt 3: USB Stick NOCHMAL booten

- Beim Neustart wieder F12 drücken und den USB Stick auswählen.
- Im Chimera Boot Menü jetzt aber NICHT USB auswählen sondern eure Festplatte

Nun startet das System ganz normal und Ihr könnt die Anweisungen befolgen.

Nachdem Ihr den Benutzer angelegt habt, und das System „läuft“ installiert Ihr zuerst das Gigabyte Z68X-UD3H-B3 pack. Hier wird euch auch der Chameleon Bootloader angeboten. Den verwende ich nicht. Ist Geschmackssache. Ich nehme Chimera.

Wenn das Gigabyte Z68X-UD3H-B3 pack gestartet ist, seht Ihr eine Reihe von Treibern und Einstellungen. Diese könnt Ihr alle so lassen. Ist ja schließlich genau für das Board.

#### EINZIGE ÄNDERUNG:

Die DSDT könnt Ihr wie schon gesagt bei UEFI Bios weglassen. Bei F12 oder ähnlichem würde ich auf die DSDT aus der Database von Tony zurückgreifen.

- Unter EXTRA -> SSDT könnt Ihr den Speedstepper auswählen (falls eure CPU eine i3, i5 oder i7 ist).

Nachdem das Pack seinen Dienst getan hat, installiert Ihr CHIMERA.

Hier könnt Ihr einfach den Anweisungen folgen.

Wenn alles fertig ist, bleibt noch zu Prüfen, ob die Grafik-Option „Graphics Enabler“ aktiv ist. Geht einfach in den Chameleon Wizzard (jaaaaa ich weiss, wir verwenden Chimera, geht aber trotzdem) und schaut unter org.Chameleon.Boot ob der Haken bei Grafik gesetzt ist.

Beim nächsten Neustart den USB Stick weglassen und das System bootet vollkommen selbstständig.

ACHTUNG: Solltet Ihr UEFI Bios verwenden, braucht Ihr unbedingt den HDA Enabler (gibt's im Multibeast Paket von Tony). Sonst funktioniert der Sound nicht.

Ich bin ein Freund von sauberen Installationen. Vom „Lion über Snow Leopard“ drüberinstallieren halte ich nichts.

Es gibt sicherlich 100 Möglichkeiten und Tools. Aber bei dieser Methode kann man wenigstens sehen, was drauf kommt. Es steht jedem frei, sich die Kexsts auch selbst zusammenzutragen. Ich selbst habe mir alle rauskopiert und Installiere die dann immer ohne das Tool.

Ich hoffe, ich konnte Licht in das Dunkel bringen.

Möge der Apfel mit euch sein. „We only want the OS“ 😊